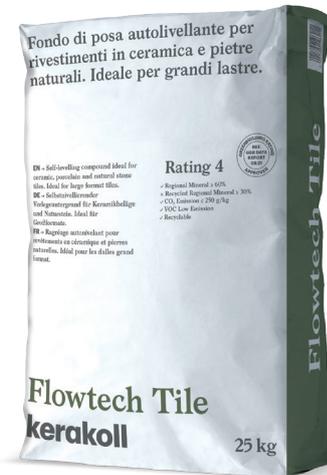


Flowtech Tile

Selbstverlaufender Verlegeuntergrund für Keramikbeläge und Naturstein. Ideal für Großformate.

Flowtech Tile wurde formuliert, um maximale Kompatibilität und Haftung mit zementären Klebemörteln aller Art für das Verlegen von Keramikfliesen und Naturstein zu gewährleisten.



Rating 4

- ✓ Regional Mineral ≥ 60%
- × Recycled Mineral ≥ 30%
- ✓ CO₂ ≤ 250 g/kg
- ✓ VOC Very Low Emission
- ✓ Recyclable

1. Schichtstärken von 5 bis 40 mm
2. Langer Selbstverlauf, ideal auch bei großen Flächen
3. Einfache Anwendung auch mit Putzmaschine
4. Auf Basis von hochleistungsfähigen Rohstoffen mit geringer Umweltbelastung formuliert
5. Geeignet für das anschließende Verlegen von Keramikfliesen, Feinsteinzeug, Naturstein

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereich:

Selbstverlaufendes Ausgleichen von ungleichmäßigen und unebenen Untergründen, besonders schnell abbindend und trocknend, mit Schwundausgleich. Schichtstärken von 5 bis 40 mm.

Kompatible Mörtel und Klebstoffe:

- Gel-Klebemörtel, mineralische Klebemörtel, organische, mineralische 1-K und 2-K Klebstoffe
- Zementäre Dünnbettmörtel, wasserbasierende und lösemittelhaltige 1-K und 2-K Epoxyd- und Polyurethan-Reaktionsklebstoffe

Beläge:

- Feinsteinzeug, Keramikfliesen, Klinker, Cotto - aller Arten und Formate
- Naturstein, Kunststein, Marmor

Untergründe:

- Mineralische Estriche, die mit den Bindemitteln bzw. Fertigmischungen Keracem Eco Pronto, Keracem Eco Prontoplus und Keracem Eco hergestellt wurden
- Zementestriche
- Calciumsulfatestriche
- Betonfertigteile oder Ortbeton
- Keramikböden

Bodenflächen im Innenbereich, im Privat- und Geschäftsbereich.

Nicht anwenden im Außenbereich, auf hoch flexiblen Untergründen, Untergründen mit Wärmeausdehnung, nassen Untergründen, Untergründen die ständigem Aufsteigen von Feuchtigkeit ausgesetzt sind, nicht geeignet für schwimmendes oder entkoppelndes Einbringen sowie in Räumen mit ständiger Wasserbelastung.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Der Untergrund muss den geltenden technischen Vorschriften und nationalen Normen entsprechen. Allgemein müssen die Untergründe von Staub, Öl und Fett gereinigt werden, frei von aufsteigender Feuchtigkeit sowie von bröckelnden, losen oder nicht fest verankerten Teilen sein wie z. B. Rückstände von Zement, Kalk, Lacken und Klebstoffen, die vollständig entfernt werden müssen. Der Untergrund muss stabil, unverformbar sowie rissfrei sein. Der Trocknungsvorgang und der dadurch bedingte Feuchtigkeitsschwund muss bereits abgeschlossen sein.

Insbesondere müssen die Untergründe mit einer geeigneten Grundierung entsprechend folgender Tabelle vorbereitet werden:

Grundierung	Grundierungen	Verdünnung mit Wasser
Zementestriche	Active Prime Fix	Pur oder verdünnt
	Primer A Eco	Pur oder verdünnt
Calciumsulfatestriche	Active Prime Fix	Pur
	Primer A Eco (nach Schleifen)	Pur
Beton	Active Prime Fix	Pur oder verdünnt
	Active Prime Grip	Pur
	Primer A Eco	Pur oder verdünnt
Keramikböden	Keragrip Eco	Pur oder verdünnt
	Active Prime Fix	Pur
	Active Prime Grip	Pur
	Keragrip Eco	Pur

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung

Ca. 4,75 - 5 l sauberes Wasser in einen sauberen Behälter gießen, anschließend unter Rühren einen Sack Flowtech Tile dazugeben. Mit einem elektrischen Rührwerk bei niedriger Drehzahl mischen, bis eine homogene, klumpenfreie und selbstverlaufende Masse entsteht. Größere Mengen Flowtech Tile können in geeigneten Mischmaschinen zubereitet werden. Es wird empfohlen, die Masse nach dem Mischen ca. 2 Minuten ruhen zu lassen und danach erneut kurz aufzumischen. Flowtech Tile besitzt bereits eine hohe Fähigkeit zum Selbstverlauf, die Zugabe von mehr Wasser verbessert die Verarbeitbarkeit der Nivelliermasse nicht, kann jedoch zu Schwund in der plastischen Trockenphase führen und die Leistungseigenschaften des Endprodukts wie Oberflächenhärte, Druckfestigkeit und Untergrundhaftung verschlechtern.

→ Anwendung

Flowtech Tile wird vorwiegend mit einer Glättscheibe oder Rakel aufgetragen. Das Aufbringen mit Putzpumpen ermöglicht es, innerhalb kürzester Zeit gleichmäßige Ausgleichsflächen mit hoher Schichtstärke auf großen durchgehenden Flächen herzustellen. Es wird empfohlen, die Masse mit einer Glättscheibe auf den Untergrund zu drücken, um die Wasseraufnahme zu regulieren und maximale Haftung am Untergrund zu erzielen.

Danach wird die Schichtstärke reguliert. Der Einsatz einer Schwabbelstange unterstützt die Nivelliermasse beim Abführen der Luftblasen, die bei starker Saugfähigkeit des Untergrunds entstehen sowie beim Erzielen einer glatten, vollkommen ebenen Oberfläche. Falls eine weitere Ausgleichsschicht aufgebracht werden soll, wird diese aufgetragen, sobald die erste Schicht begehbar wird (ca. 4 Std. bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit). Dafür zunächst die umweltfreundliche Haftgrundierung Keragrip Eco 1:1 oder Active Prime Fix, verdünnt unter Beachtung der Anwendungshinweise auftragen. Wird dieser Zeitpunkt überschritten, muss zwangsläufig eine Wartezeit von 5 - 7 Tagen, je nach aufgetragener Schichtstärke, eingehalten werden. Danach Keragrip Eco oder Active Prime Fix auftragen und die weitere Schicht aufbringen. Bei niedriger Temperatur und hoher Luftfeuchtigkeit wird empfohlen, den Raum während der Verarbeitung und der darauffolgenden Stunden gut zu lüften, um während des Abbindens das Entstehen von Kondenswasser an der Oberfläche der Nivelliermasse zu vermeiden. Vor Luftzug, vor allem auf Bodenhöhe, schützen.

→ Reinigung

Flowtech Tile-Rückstände an den Werkzeugen werden vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser entfernt.

Weitere Hinweise

→ Fugen: die Nivelliermasse am Außenrand trennen, indem der verformbare Randdämmstreifen entlang des gesamten Raumbereichs an den Wänden und ggf. vorhandenen vertikalen Elementen, die aus dem Untergrund emporragen, angebracht wird. Bei

großen durchgehende Flächen sind diese, sobald sie begehbar sind, in Felder mit Größe < 50 m² sowie Seitenlänge von max. 8 m zu unterteilen. Alle im Untergrund vorhandenen Fugen müssen übernommen werden.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Erscheinungsbild	Graue Fertigmischung	
Rohdichte	ca. 1,21 kg/dm ³	
Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags	Kristalline Silikate/Carbonate	
Sieblinie	0 - 1500 µm	
Lagerfähigkeit	ca. 6 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Anmachwasser	ca. 4,75-5 l / 1 Sack 25 kg	
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 2,1 kg/dm ³	UNI 7121
Selbstverlauf	ca. 20 Min.	
Ende des Abbindens	ca. 50 - 70 Min.	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +30 °C	
Herstellbare Schichtstärken	von 5 bis 40 mm	
Begehbarkeit	ca. 4 Std.	
Wartezeit vor dem Verlegen:		
- Keramik, Steinzeug, Naturstein	ca. 12 Std.	
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m ² pro mm Schichtstärke	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.

Leistungen**Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen**

Konformität	EC 1 Plus GEV-Emicode	Zert. GEV 13908/11.01.2002
-------------	-----------------------	-------------------------------

HIGH-TECH

Haftfestigkeit auf Beton nach 28 Tagen	> 2 N/mm ²	EN 13892-8
--	-----------------------	------------

Druckfestigkeit:

- Druckfestigkeit nach 24 Std.	≥ 15 N/mm ²	EN 13892-2
--------------------------------	------------------------	------------

- Druckfestigkeit nach 7 Tagen	≥ 20 N/mm ²	EN 13892-2
--------------------------------	------------------------	------------

- Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 28 N/mm ²	EN 13892-2
---------------------------------	------------------------	------------

- Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 6 N/mm ²	EN 13892-2
------------------------------------	-----------------------	------------

Dimensionsstabilität	< 0,5 mm/m	EN 13892-9
----------------------	------------	------------

Klassifizierung/Konformität	CT-C25-F6	EN 13813
-----------------------------	-----------	----------

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Flowtech Tile nicht zum Ausgleichen von Ungleichmäßigkeiten des Untergrunds verwenden, die größer als 40 mm sind
- Der Mischung keine anderen Bindemittel, Zusatzstoffe oder Pigmente hinzufügen
- Niedrige Temperaturen und hohe relative Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit und haben negative Auswirkungen auf die Oberflächenfestigkeit der Nivelliermasse
- Wasser im Übermaß reduziert die mechanische Belastbarkeit und die Trocknungsgeschwindigkeit
- In den ersten 4 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung und Luftzug schützen
- Bewegungsfugen im Untergrund müssen in vollem Umfang übernommen werden
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Bei besonderen Verlegeuntergründen und für alles Weitere wenden Sie bitte die Anwendungstechnik der Kerakoll GmbH: +49 (0)6026 97712-0

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating® Manual 2014. Diese Informationen wurden im Dezember 2021 aktualisiert (basierend auf den Daten des GBR Data Report – 12.21). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.